

## **Protokoll der 6. Mitgliederversammlung**

**Donnerstag 22. März 2012; 16:30-17:30**

### **Eingegangene Entschuldigungen**

Roland Baur, Edgar Baumgartner, Petra Benz, Lisa Eberhard, Selina Fuhrmann, Pascal Engler, Martin Graf, Andreas Haefliger, Gisela Hauss, Verena Keller, Maritza Le Breton, Sabine Makowka, Anna Marie Riedi, Heinrich Tuggenner, Daniela Warynski, Michael Zwilling, Simone Zürcher-Steiner

### **1. Begrüssung**

Annegret Wigger begrüsst im Namen des Co-Präsidiums die Mitglieder. Da nur acht Mitglieder anwesend sind, wird auf die Wahl eines Stimmzählers verzichtet.

Die vorgelegte Traktandenliste wird akzeptiert und das Protokoll der fünften Mitgliederversammlung vom 8. September 2011, verfasst von Sabine Makowka wird genehmigt und verdankt.

### **2. Jahresbericht Co-Präsidium**

Der vom Präsidium vorgelesene Jahresbericht 2011 wird nach einer kurzen Diskussion über den Stand der PHD-Aktivitäten von der Mitgliederversammlung angenommen. Der Jahresbericht 2011 ist für alle Mitglieder auf der homepage der SGSA SSTS einsehbar.

### **3. Rechnung 2011**

Jürgen StremLOW stellt die Rechnung 2011 vor. Die Abweichungen zu den budgetierten Ausgaben lassen sich auf folgende Punkte zurückführen: Umgestaltung der Homepage als interaktive Plattform (ca. 2000.- Franken Mehrausgaben); Rechnungen des Seismoverlages für die Zeitschrift aus 2010 (knapp 8000.- Franken). Demgegenüber stehen leicht höhere Einnahmen als budgetiert bei den Mitgliederbeiträgen (ca. 2000.- Franken) und etwas geringere Ausgaben bei Administration und Vorstandsspesen. Es werden keine weiteren Erläuterungen verlangt.

Der Bericht der Kontrollstelle wird verlesen. Die RevisorInnen kommen zum Schluss, dass die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt, die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist die Belege vorliegen, die Erfolgsrechnung einen Verlust von CHF 1 954.52 aufweist und damit das Vereinsvermögen bei CHF 36 738.36 am 31.12.2011 liegt. Der Antrag der Kontrollstelle auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

### **4. Mitgliederbeiträge**

Die Versammlung beschliesst auf Antrag des Vorstandes die Mitgliederbeiträge beizubehalten.

## **5. Budget 2012**

Anschliessend erläutert der Kassier das Budget 2012. Insgesamt geht es um eine Fortschreibung. Neu sind jedoch die Ausgaben für die ausgelagerte Mitgliederadministration und Buchhaltung von 2200.- CHF sowie Fahrkostenspesen von 500.- CHF für Vorstandsmitglieder, die diese nicht anderweitig verrechnen können. Das Budget wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

## **6. Wahlen**

### **a. Vorstand**

Alle zwei Jahre muss der Vorstand neu bestätigt werden. Das Copräsidium macht nochmals darauf aufmerksam, dass dringend Nachfolger, Nachfolgerinnen gesucht werden müssen, da für 2/3 der Vorstandsmitglieder 2014 die Amtszeitbeschränkungen die in den Statuten mit 8 Jahren festgelegt ist, eintritt. Caroline Knupfer hat aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt eingereicht. Das Präsidium verdankt nochmals ihre engagierte Mitarbeit. Alle anderen stellen sich der Wiederwahl. Die Versammlung bestätigt einstimmig alle Vorstandsmitglieder für eine weitere 2jährige Periode.

### **b. Kontrollstelle**

Die Kontrollstelle ist laut Statuten jährlich zu wählen. Petra Benz hat ihren Rücktritt eingereicht. Ihre Arbeit wird vom Vorstand verdankt. Die Suche nach einer Nachfolgerin, einem Nachfolger übernimmt der Vorstand. Raphael Calzaferri wird von der Mitgliederversammlung einstimmig in seinem Amt bestätigt.

## **7. Kommissionen**

Auf die Berichte aus den Kommissionen wird verzichtet, da die Berichte im neuen Newsletter zu finden sind.

## **8. Bericht der Redaktion**

Thomas Gabriel berichtet aus der Redaktion, die neu mit den beiden westschweizer KollegInnen Verena Keller und M. Bovin verstärkt worden ist. Erfreulich ist, dass das Reviewsystem von den Autoren, Autorinnen inzwischen gut akzeptiert wird. Die Redaktion selbst enthält sich inhaltlicher Stellungnahmen solange die vorgegebenen formalen Anforderungen an einen Artikel erfüllt sind. Die Redaktionsarbeit ist zeitlich sehr aufwändig. Ziel der Redaktion ist es, die einzelnen Nummern mit genügend Vorlaufzeit planen zu können. Dies gelingt ihnen zunehmend besser allerdings führen intransparente Abläufe beim Verlag immer mal wieder zu verspäteten Auslieferungen. Die Fehler in der Zustellung konnten inzwischen behoben werden. Eine andere Problemstellung sind die thematischen Nummern. Obwohl einzelne thematische Schwerpunkte wünschenswert sind, führen diese dazu, dass eingereichte Artikel sich stauen und die Gefahr besteht, dass diese dann veralten. Ein zentrales Merkmal der Zeitschrift ist jedoch die Originalität und Aktualität der Artikel. Dies wird bei zu langen Wartezeiten in Frage gestellt. Immer noch sind die deutschsprachigen Artikel deutlich im Überhang, allerdings wird die nächste Nummer mehr französische Artikel enthalten. Das Präsidium verdankt die grosse Arbeit des

Redaktionsteams und stellt nochmals fest, dass die Zeitschrift ein Kernstück der Gesellschaft darstellt.

Da aus der Versammlung keine Varia eingebracht werden, kann die Mitgliederversammlung um 17:15 Uhr geschlossen werden.

Basel 22.3.2012  
für das Protokoll: Annegret Wigger